

THÜRINGER TAGE DER SYNAGOGENMUSIK

Weimar | Erfurt | Berkach

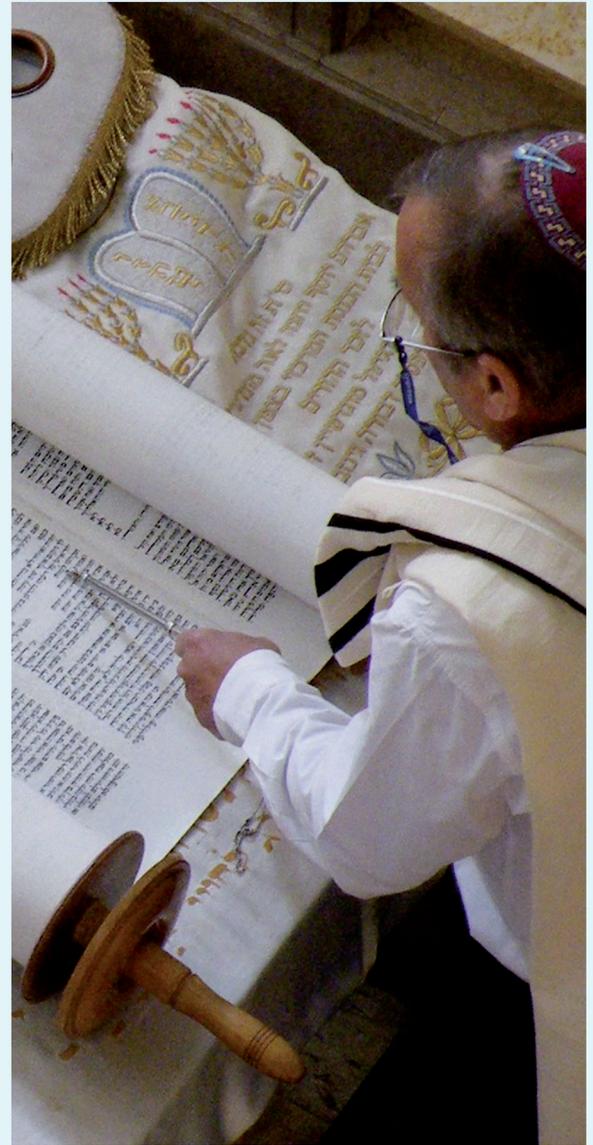
VERANSTALTER

- Lehrstuhl für die Geschichte jüdischer Musik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
- Jüdische Landesgemeinde Thüringen
- Abraham Geiger Kolleg

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

KONTAKT:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Professur für die Geschichte jüdischer Musik
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar
E-Mail: antonina.klokova@hfm-weimar.de
Tel.: 03643-555276



9. - 12. Juli 2014

THÜRINGER TAGE DER SYNAGOGENMUSIK

Weimar | Erfurt | Berkach 9. -12. Juli 2014

PROGRAMM

9. Juli, 20 Uhr

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Musik Weimar,
Festsaal Fürstenhaus

Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar

Eröffnung: Konzert synagogaler Musik mit internationalen Kantoren und dem Kammerchor der Musikhochschule

10. Juli, 10 - 15 Uhr

11. Juli, 10 - 17 Uhr

Hochschulzentrum am Horn, Hörsaal im 3. OG
Carl-Alexander-Platz 1/Leibnizallee, 99423 Weimar

Internationales Symposium „Ausbildung jüdischer Kantoren: Geschichte, Standorte, Perspektiven“

10. Juli, 18 Uhr

Synagoge Berkach

Mühlfelder Straße 4, 98631 Berkach | Grabfeld

Konzert synagogaler Musik

In Kooperation mit: Grabfelder Bildungs- und Begegnungsstätte Berkach e.V.

11. Juli, 20 Uhr

Alte Synagoge Erfurt, Waagegasse 8, 99084 Erfurt

Freitagabend-Gottesdienst (Voranmeldung erforderlich)

In Kooperation mit: Museum Alte Synagoge Erfurt

12. Juli, 9:30 Uhr

Neue Synagoge Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 16,
99084 Erfurt

Sabbatmorgen-Gottesdienst



Deutschland ist die Heimat der liberalen jüdischen Tradition, die im Geist der Aufklärung geboren wurde. Offenheit, Toleranz und Freiheit des Denkens sind die Grundprinzipien dieser Tradition, die nicht nur das innerjüdische Leben, sondern auch die Beziehungen zum nichtjüdischen Umfeld bestimmen.

An diese geistige Tradition des deutschen Judentums knüpft das heutige jüdische Leben in Thüringen an, das seinen Mittelpunkt in der Jüdischen Landesgemeinde mit ihren ca. 800 Mitgliedern hat. Seit Sommer 2013 leistet die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar einen wichtigen Beitrag zum jüdischen Leben in Deutschland und Europa: Mit der Errichtung der europaweit ersten Professur für die Geschichte jüdischer Musik wurde in Zusammenarbeit mit dem Abraham Geiger Kolleg die dringend notwendige akademische Basis für die Ausbildung jüdischer Kantoren geschaffen.

Im Rahmen der THÜRINGER TAGE DER SYNAGOGENMUSIK wird dieser musikalische Schatz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Ein historisches Ereignis stellt der Freitagabend-Gottesdienst in der Alten Synagoge dar – der erste seit der Zerstörung der jüdischen Gemeinde in Erfurt im 14. Jahrhundert.